

HERAUSFORDERUNGEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Kolleg*innen,

vor 50 Jahren wurde in Nordrhein-Westfalen die Gesamtschule eingeführt. Seitdem gab es nicht nur Gründe, um im Jahr 2019 zu feiern – dennoch möchten wir genau das mit einem kritischen Blick tun. Aus quantitativer Sicht ist die Geschichte der Gesamtschule eine Erfolgsgeschichte: Aus den sieben Gründungsgesamtschulen sind 340 Schulen geworden. Dieser Weg war allerdings kein einfacher: die Gesamtschule erwies sich als Dauerstreitpunkt der Schulpolitik. Mit bereits 32 Schulen endete der Schulversuch 1982, ehe die Gesamtschule als gleichberechtigte Regelschule in das Schulverwaltungsgesetz aufgenommen wurde. Damit waren die Diskussionen allerdings nicht beendet.

Bis heute entzünden sich Debatten um die Gesamtschule und ihrem pädagogischen Kern, dem längeren gemeinsamen Lernen. Im Zuge der Inklusion wurden den Gesamtschulen besonders mit Kindern mit Förderbedarf anvertraut – politisch muss darauf geachtet werden, dass Inklusion nicht zur Last der Schulen wird: Erforderliche Ressourcen müssen abgestimmt für die einzelne Schule bereitgestellt werden. Inklusion und Integration sind gesamtgesellschaftliche Aufgaben und damit Aufgaben aller Bildungseinrichtungen.

Nur die Gesamtschule und seit dem Schulkonsens von 2011 auch die Sekundarschule stehen für längeres gemeinsames Lernen mit der Zielperspektive der einen „Schule der Vielfalt für alle“. Die Gesamtschule ist die einer Demokratie entsprechende Schulform. Sie ist die Alternative zum sozial selektiven gegliederten Schulsystem. Die Gesamtschule eröffnet Möglichkeiten des individuellen Entfaltens und der Entwicklung von Potenzialen für alle Schüler*innen. Das dient nicht nur den Schülern*innen, es nutzt auch der Gesellschaft. Mit der Heterogenität von Schüler*innen, Lehrer*innen und Mitarbeiter*innen setzt die Gesamtschule auch in unruhigen gesellschaftlichen Zeiten ein starkes Signal gegen zunehmende soziale Spaltung.

50 Jahre Gesamtschule sind also Anlass genug zum Feiern, Diskutieren und einer kritischen Bestandsaufnahme. Nicht zuletzt stellt sich die Frage nach der Zukunft der Gesamtschule: Wohin geht es mit der Gesamtschule? Welche Wege gibt es von der Vielfalt der Schulformen zu der einen Schule der Vielfalt?

In diesem Sinne sind Sie herzlich eingeladen, über die Geschichte, Gegenwart und Zukunft zu diskutieren und gleichzeitig ein rundes Jubiläum zu feiern.

Maïke Finnern, Vorsitzende GEW NRW
Behrend Heeren, Vorsitzender GGG NRW

DISKUSSION

340

FEIERN

50

PROGRAMM

10.30 Uhr Offener Anfang und Anmeldung

11.00 Uhr Begrüßung

Maïke Finnern, Vorsitzende GEW NRW
Behrend Heeren, Vorsitzender GGG NRW

11.15 Uhr Vortrag

50 Jahre Gesamtschule – der lange Weg
vom Experiment zum Erfolgsmodell

Prof. Dr. Matthias von Saldern

12.00 Uhr Grußwort

Ministerin Yvonne Gebauer

12.30 Uhr Tischgespräch

Maïke Finnern, GEW NRW

Behrend Heeren, GGG NRW

Ralf Radke, LEIS NRW

Dr. Mario Vallana, SLV GE

Maïke Selter-Berger, Gesamtschule Berger Feld

14.00 Uhr Gespräche mit Imbiss

Moderation: Helmut Rehmsen (WDR)

SIEBEN GRÜNDUNGSSCHULEN 1969



Dortmund
Gesamtschule Scharnhorst



Münster
Friedensschule



Kierspe
Gesamtschule Kierspe



Kamen
Integrierte Gesamtschule



Gelsenkirchen
Gesamtschule Berger Feld



Oberhausen
Gesamtschule Osterfeld



Fröndenberg
Gesamtschule Fröndenberg

ANREISE

Veranstaltungsort

Eventkirche Dortmund
Hochstraße 12, 44149 Dortmund

Anreise mit dem Auto

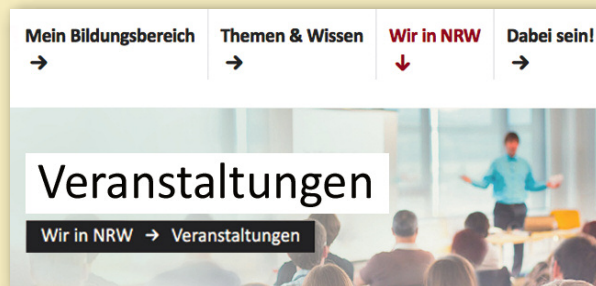
A40 Anschlussstelle Dortmund-Barop, danach folgen Sie der Beschilderung in Richtung Dortmund-Dorstfeld. Sie sehen den Kirchturm bereits kurz nach der Autobahnabfahrt.

Anreise mit der Bahn

Mit den Linien S1, S2 & S4 Ausstieg am S-Bahnhof Dorstfeld. Die Kirche befindet sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite.

Anmeldung

gew-nrw.de/veranstaltungen



Ansprechpartner

GEW NRW
Kenneth Rösen
Nünningstr. 11, 45141 Essen
Tel.: 0201 29403 -22
kenneth.roesen@gew-nrw.de

V.i.S.d.P. Maïke Finnern • gew-nrw.de



Gesamtschultag 2019

**Von 1969 bis heute –
50 Jahre Gesamtschule.
Ein Anlass zum Feiern!?**

19. November 2019
10.30 – 14.00 Uhr

Eventkirche Dortmund

gew-nrw.de/veranstaltungen